

# Organisation

CS1016 Programmierung interaktiver Systeme

von Prof. Dr. Weigel

### Prof. Dr. Martin Weigel

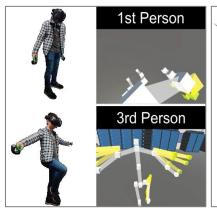


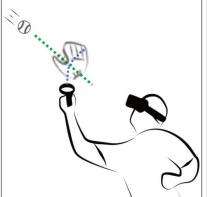


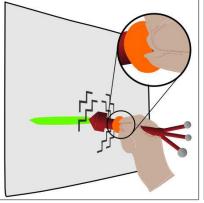
#### Davor:

- Senior Scientist am Honda Research Institute Europe
- Universität des Saarlandes und Max-Planck-Institut für Informatik

Forschungsfokus auf neuartigen interaktiven Geräten (Wearables, Drohnen, Haptik und Virtual Reality)





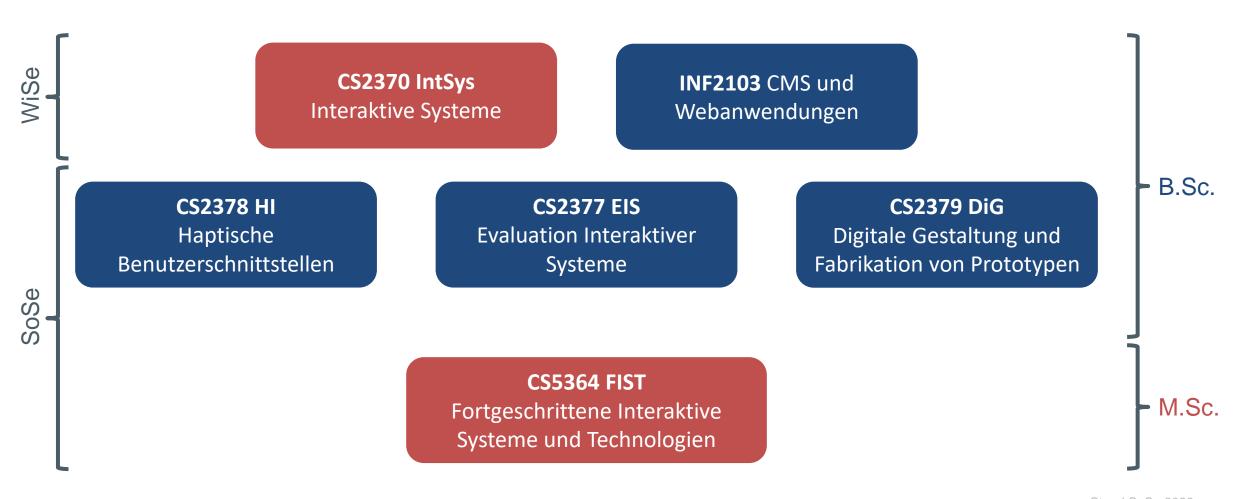








### Werbung: Wahlpflichtveranstaltungen



Stand SoSe 2022



### Veranstaltung PiS (bzw. Programmieren 2)

#### Pflichtmodul:

- Bachelor Informatik
- Bachelor Ingenieur-Informatik
- Bachelor Bioinformatik

#### Wahlpflichtmodul:

Bachelor Social Media Systems

### Leistungspunkte und Aufwand

- 6 CrP (180 Stunden Arbeitsaufwand)
- 6 SWS (2 Vorlesung + 2 Übung + 2 Praktikum)
  - Präsenzzeit: 76 Std.
  - Selbststudium: 104 Std.



MODUL	sws	СгР
Programmierung interaktiver Systeme	6	6
Algorithmen und Datenstrukturen	6	6
DV-orientierte Betriebswirtschaftslehre	2	3
Recht für Informatiker*innen	2	3
Lineare Algebra	4	6
Webbasierte Systeme	4	6
GESAMT 2. SEMESTER	24	30



### MNI

Mathematik, Naturwissenschaften

### Kursinhalte

#### Noch mehr Java...



#### Inhalte:

- Neue und erweiterte Datentypen
- Nebenläufigkeit
- Funktionales Programmieren

...

#### Benutzerschnittstellen

Interaktive Grafikanwendungen mit...



Processing 4

Desktop Anwendungen mit...



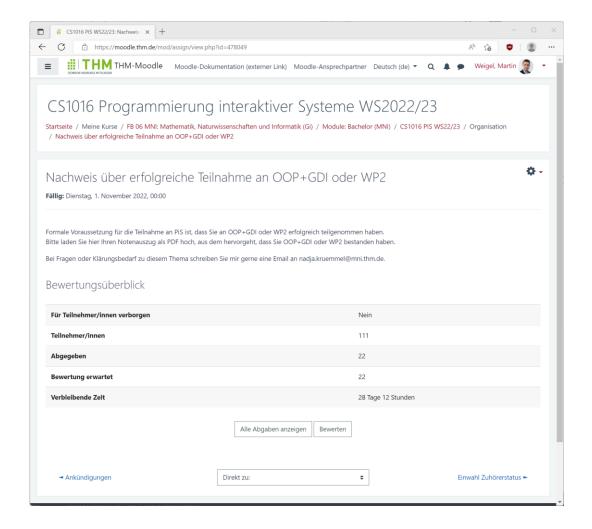


### Notwendige Voraussetzung

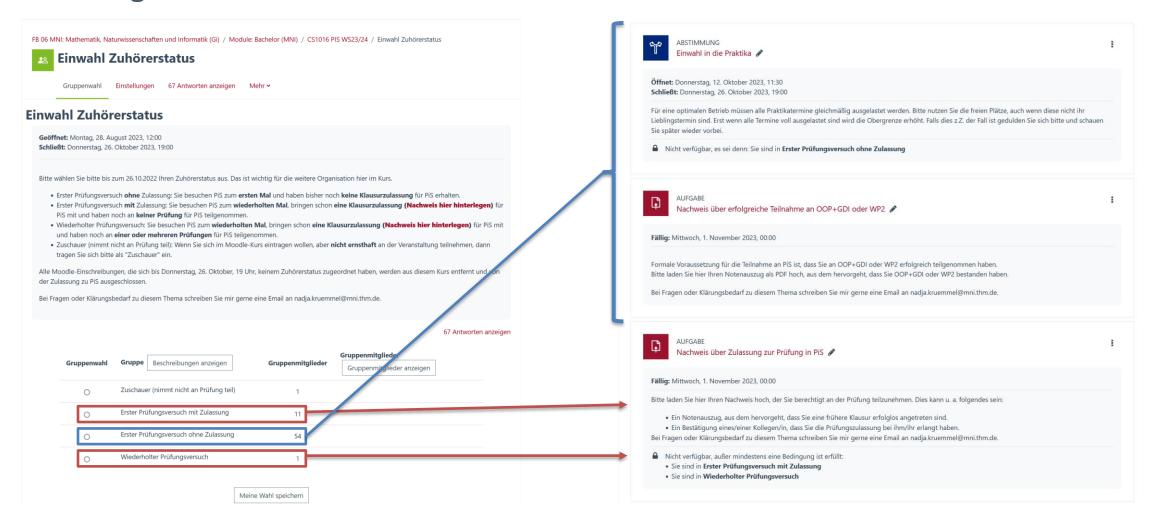
```
if (Bachelor Informatik ||
    Bachelor Ingenieur-Informatik ||
    Bachelor Bioinformatik) {
        CS1013 Objektorientierte Programmierung
        CS1014 Grundlagen der Informatik
}

if (Bachelor Social Media Systems) {
        IT1002 Webbasierte Programmierung 2
}
```

Es werden keine Ausnahmen gemacht.



### **Anmeldung im Moodle**



### Prüfungsleistung

Vorleistung:

Teilnahme an den Praktikumsterminen:

7 von 8 Zulassungspunkten und

7 von 8 Anwesenheitspunkte

Zulassungen aus vergangenen Semestern bleiben erhalten -> Nachweis im Moodle hochladen

Endnote:

**50% Klausur**Termin und Ort wird später bekannt gegeben



50% Programmierprojekt
Programmieren einer interaktiven Anwendung
(z.B. eines Spiels) als Einzelarbeit.



### Veranstaltungsteile

Vorlesung
-----------

Donnerstag 8:00

#### Theoretisches Grundwissen zu:

- Fortgeschrittene OOP Konzepte
- Fortgeschrittene Laufzeitkonzepte
- Grundlegende funktionale Konzepte
- GUI Programmierung

### Übung

Donnerstag 9:50

Vertiefen der Vorlesung durch Beispielimplementierungen

#### **Praktikum**

6 Termine ab 11:30 im Moodle wählbar ("First-Come First-Served")

Präsentation der Hausübungen Teilnahme (min. 90%) für Zulassung erforderlich

Versäumte Termine wegen Krankheit gelten mit Vorlage eines Attests als bestanden

**Klausurelevant** 

Programmierprojekt Vorbereitung



## Übersicht der Vorlesungsthemen

VW 1. Organisation und GUIs mit Processing

VW 2. MVC mit Processing

### Fortgeschrittene objektorientierte Konzepte

VW 3. Klasse! Noch mehr OOP

VW 4. Generische Klassen und Methoden

VW 5. Testen und Dokumentieren

### Fortgeschrittene Laufzeitkonzepte

VW 6. Nebenläufigkeit und Parallelität

VW 7. Netzwerkkommunikation

VW 8. Crashkurs GUI Gestaltung

### **Grundlegende funktionale Konzepte**

VW 9. Closures und Lambda Ausdrücke

VW 10. Funktion höherer Ordnung und Streams

#### **GUIs mit JavaFX**

VW 11. Kurzeinführung in JavaFX

- Winterpause -

VW 12. Entfällt wegen Studienwoche

VW 13. Klausurinfos und Wiederholung Probeklausur statt Übung

**VW 14.** Wird für Demonstrationstermine verwendet



# Übung

### Vertiefen der Vorlesung durch Beispielimplementierungen:

- Beispiele zu Vorlesungsinhalten Paralleles Mitarbeiten erwünscht
- 2. Übungsaufgabe zur selbstständigen Bearbeitung Arbeiten mit den Sitznachbarn ist in Ordnung Anschließende Besprechung der Inhalte
- → Bringen Sie ihr Notebook mit (am Besten mit vollem Akku)!

Vorstellung der nächsten Praktikumsübung (für Prüfungszulassung)

## Kurzumfrage

Pokemon als Thema für die Übung?

- 1. Let's g<sub>●</sub>!
- 2. Schon ok.
- 3. Eher nicht. So 90er. (=Cringe)
- 4. Was sind Pokemon?





### Praktikum: Zulassung

Für Ersthörer ohne Zulassung

#### **VW 2 - VW 9**

- 8 Aufgabenblätter
  - Bearbeitung zu Hause
  - Vorstellung im Praktikum
- Nur bei erfolgreicher Bearbeitung gilt das Praktika als "teilgenommen"

### Zulassung bei mindestens 7 erfolgreichen Teilnahmen, d.h.

- 7 von 8 Zulassungspunkten (= Abgabe war i.O.) und
- 7 von 8 Anwesenheitspunkte (= bis zum Ende anwesend)

#### **Praktikumsteam**



Nadja Krümmel und Tim Leon Klarner



Martin Weigel und Hanna Feddersen



### Praktikum: Programmierprojekt

Für <u>alle</u> Teilnehmer

Ende VW 9: Einreichung der Projektidee als PDF im Moodle

VW 10: Vorstellung und Feedback zur Projektidee

**VW 11:** Vorstellung des Projektfortschritts + Feedback

Winterpause / VW12 entfällt wegen Studienwoche

**VW 13:** Vorstellung des Projektfortschritts + Feedback

VW 14: Projektabgabe und Vorstellung (TBA)

#### **Praktikumsteam**



Nadja Krümmel und Tim Leon Klarner



Martin Weigel und Hanna Feddersen



### Anmeldung für das Praktikum

Im Moodle ab heute um 11:30 (First-come First-serve Prinzip)

Erinnerung: Anmeldung nur für Zuhörer ohne Zulassung!

#### **Freitag**

- Block 1 bei Frau Krümmel
- Block 2 bei Frau Krümmel
- Block 3 bei Frau Krümmel



#### **Donnerstag**

- Block 3 bei Prof. Weigel
- Block 5 bei Prof. Weigel
- Block 6 bei Prof. Weigel



Start in der nächsten Woche (= VW2)

Bitte besuchen Sie ausschließlich die angemeldete Gruppe!



### **Erste Praktikums-Hausübung**

Zwei kleine Aufgaben für Processing:

- Voltobal
- Poke-Joust

Bearbeiten Sie alle Aufgaben

Im Praktikum werden wir

- Fragen zu ihrem Code stellen

Stellen Sie vor dem Praktikum sicher, dass ihre Praktikumsaufgaben auf Ihrem Notebook laufen!

Details zum genauen Ablauf im Praktikum

#### Praktikumsaufgaben für VW2

Programmierung interaktiver Systeme im Wintersemester 2023/24 Prof. Dr. Martin Weigel

Voltobal · Poke-Joust

In den ersten Praktikumsaufgaben sollen Sie sich mit Processing vertraut machen. Programmieren Sie dazu eine kleine Animation und ein einfaches interaktives Spiel in Java 21 mit der Processing-Bibliothek.

Nutzen Sie die API Referenz von Processing falls Sie dazu Befehle nachschlagen müssen.



Bringen Sie die Dateien mit in das Praktikum und führen Sie Ihre Lösung auf Anfrage vor. Jede Aufgabe soll durch eine eigene main()-Funktion ausführbar sein.

#### 1 Voltobal



Laden Sie sich das Processing Template für IntelliJ IDEA aus dem Moodle herunter. In dieser Übung sollen Sie einen Voltobal darstellen, welcher sich langsam über den Bildschirm bewegt und von den Wänden abprallt. Ein Voltobal Bild finden Sie z.B. auf www.pokemon.com.

Laden Sie das Bild als PImage in ihre Processing Anwendung und lassen Sie das Pokemon in eine zufällige Richtung losrollen, indem Sie dessen Position verändern. Voltobal soll an den Fensterwänden Ihrer Anwendung reflektiert werden.

Lassen Sie Voltbal dabei zusätzlich um seinen Mittelpunkt drehen. Nutzen Sie dafür eine Kombination aus der translate() und rotate()-Funktion.

#### 2 Poke-Joust



### **Online-Sprechstunden**

Ab VW2 gibt es freiwillige Sprechstunden für Fragen zu den Praktikumsaufgaben und Übungen:

#### Hanna Feddersen

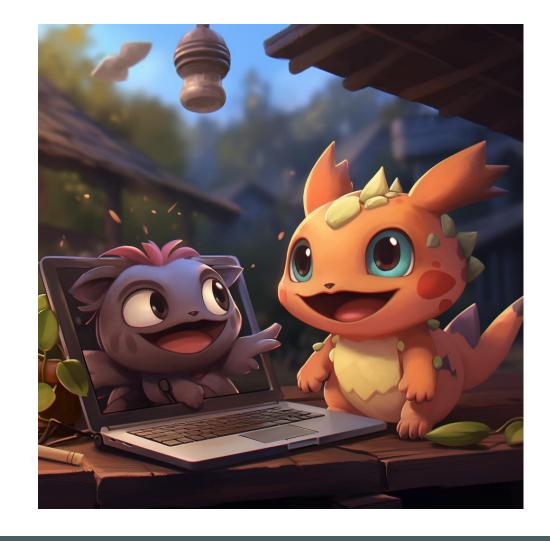
Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr per Zoom:

https://thm-de.zoom-x.de/j/9823421973

#### Tim Leon Klarner

Montag 18:30 - 19:30 Uhr per Zoom: https://thm-de.zoom-x.de/j/3665342162

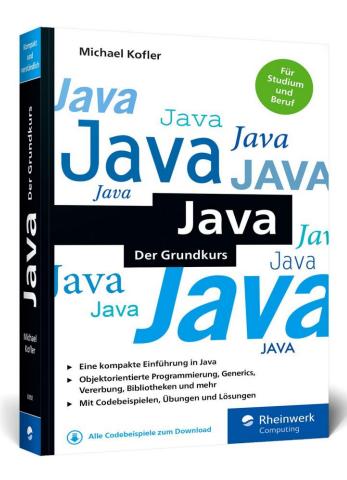
Ideal auch für Wiederholer zum Auffrischen ©



17



### **Empfohlene Lernmaterialien**



Java: Der Grundkurs
Vierte Edition (von 2022)
von Michael Kofler

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES Prof. Dr. Weigel Seite

18

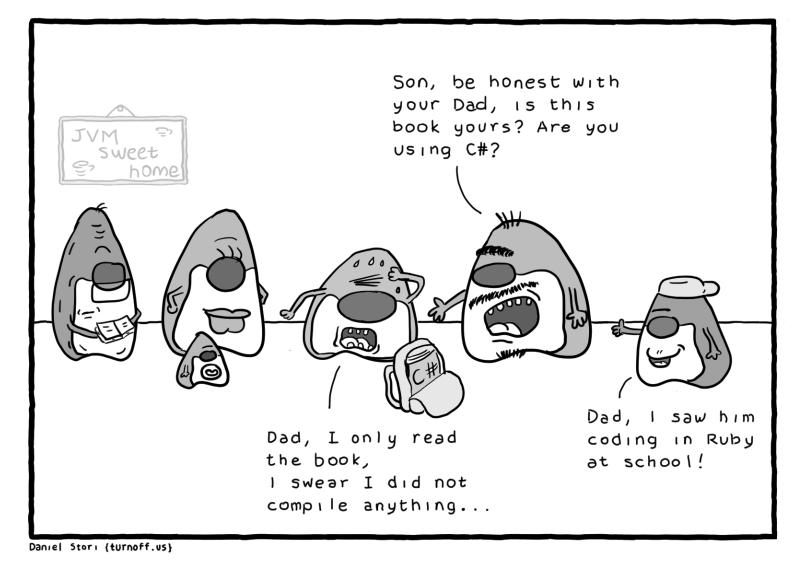


### Lerngruppen: Wer sucht noch Mitstreiter?

1. Jetzt melden 2. Merken wer sich noch meldet 3. In der Pause ansprechen ©



# Fragen?



[Bildquelle: https://dzone.com/articles/java-family-crisis-comic]